



Sammlung Theaterzettel

Bonaparte

Unruh, Fritz von

1927-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL - THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 219

Montag, den 14. März 1927

Miete E Nr. 25

Bonaparte

Ein Schauspiel von Fritz von Urrub
Inszenierung Heinz Dietrich Kenter
Sühenbilder: Heinz Grete — Technische Einrichtung: Walther Urrub

Personen

Erster Konsul Bonaparte	Gwald Schindler	Gnitton	} Regiments- kommandeure	Johannes Heinz
Joséphine, seine Gemahlin	Hildegard Grethe	Bazancourt		Georg Köhler
Lucien, sein Bruder	Adolf Ziegler	Nabbe		Walther Saß
Murat, Gouverneur von Paris, sein Schwager	Georg Kruse	Dantancourt		Hans Godek
Graf Ségur, sein Adjutant	Karl Haubenreißer	Barroir	Harry Bender	
Dr. Corvisart, sein Leibarzt	Karl Neumann-Hoditz	Réal, Obergerichtsrat	Franz Lorch	
Mamelud Mustam	Franz Lorch	Bolney, Senator	Erich Dürr	
Herzog von Enghien	Gillis van Rappard	Ein Senator	Georg Köhler	
Louise von Orléans, seine Mutter	Else von Seemen	Samson, Henter	Hans Godek	
Georges Cadoudal	Johannes Heinz	Charlot, Rittmeister	Jac. Klingensuß	
Valleyrand, Ministerpräsident	Willy Birgel	Molin, Gerichtsoffizier	Heinz Dietrich Kenter	
Fouché, Polizeipräsident	Ernst Langheinz	Louval } Drouet } Dragoner	Walther Saß	
Canlaincourt, Gouverneur der Tuilerien	Fritz Linn	Lou	Willy Krüger	
Carnot, Kommandant von Paris	Wilhelm Kolmar	Jeanne	Karola Behrens	
Sarel, Kommandant von Vincennes	Naoul Alfster	Nini	Lotte Schwarzkopf	
Dulin, Oberst der Konsulargarde	Hanns Barthel	Ein Lafai	Ilse Fürstenberg	
Savary, Oberst der Gendarmerie	Josef Kenter		Fritz Walter	

1. Akt: Tuilerien — 2. Akt: Malmaison
3. und 4. Akt: Vincennes
Zwischen 3 Uhr nachmittags und 3 Uhr früh am 21. März 1804

Spielwart: Harry Bender

Die größeren Pausen werden durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Die neuen Kostüme wurden in den Werkstätten des National-
theaters unter Anleitung des Garderobe-Inspektors
Karl Moll und der Kostümverwalterin
Sofie Winandy-Stein angefertigt

Krank: Anna Karasch, Mathien Frant

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10³/₄ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauererraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.